

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 46

Artikel: Das breite Schwert
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752037>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

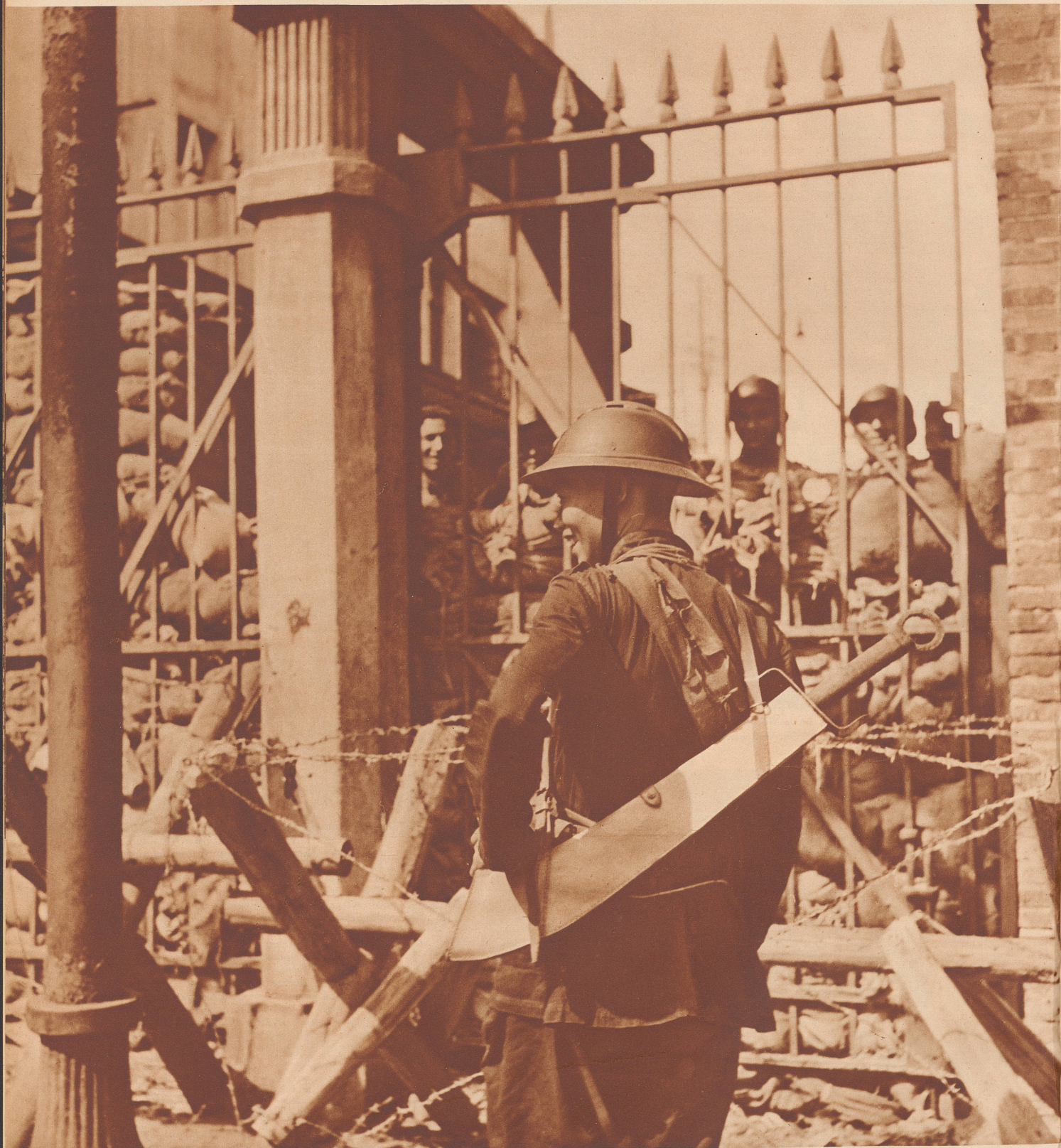
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das breite Schwert

Photo Verger

Eine der vielen Stellen und Durchgänge, welche aus dem Gebiet der internationalen oder sonstigen ausländischen Konzessionsgebiete in Shanghai hinüberführen in den Kern der Chinesenstadt. Das Konzessionsgebiet der fremden Mächte ist für den Chinesen sozusagen Ausland. Seine Regierung hat dort nicht viel zu sagen. Das ist alles durch komplizierte Verträge geregelt. Diese Durchgänge sind jetzt alle durch Gitter und Drahtverhaue abgeschlossen und streng bewacht. Bild: Chinesischer Soldat auf Wache. Jenseits des Gitters ist französisches Konzessionsgebiet. Der Soldat trägt zwar den modernen Stahlhelm, zugleich aber führt er, den Ueberlieferungen getreu, noch das alte Kampfschwert mit, wie es seine Ahnen gebraucht haben.

Coiffé d'un casque moderne et armé du «coupe-coupe» de ses ancêtres, ce soldat chinois monte la garde à la porte de la concession française de Shanghai. Les concessions de Shanghai, arrachées à la Chine par des traités draconiens, sont pour les Célestes des terres étrangères. Ils peuvent éventuellement s'y réfugier, mais doivent auparavant déposer les armes.